



Trockenschlempe

1. Herstellung

Schlempe (DDGS – Dried Distillers Grains with Solubles) entstehen bei der Bioethanolgewinnung. Nach der Destillation wird der Rückstand getrocknet und pelletiert.

Je nach Ausgangsmaterial Weizen, Gerste oder Mais unterscheiden sich die Schlempe in ihren Inhaltsstoffen.

2. Inhaltsstoffe pro kg TM im Vergleich zu Sojaextraktionsschrot (nach ZIFO 2012)

	Weizen/Gerste- trockenschlempe	Mais- trockenschlempe	Sojaextr.-Schrot (44 % XP) (SES)
Trockenmasse [g]	900	900	880
Rohasche [g]	56	60	67
Rohprotein [g]	382	360	500
nXP [g]	269	251	291
UDP [%]	40	40	30
Lysin [g]	8	10	30
Methionin [g]	5,7	7,0	6,8
NEL [MJ]	7,3	7,6	8,6
ME [MJ]	12,1	12,5	13,8
Stärke und Zucker [g]	44	108	178
Rohfett [g]	61	71	14
Rohfaser [g]	76	102	68
Kalzium [g]	1,4	3,5	3,1
Phosphor [g]	10,8	5,3	7,0
Natrium [g]	1,3	3,1	0,2
Kalium [g]	13,4	8,0	22,0

3. Beachte

- Getrocknete Schlempe aus Weizen oder Weizen-Gerste-Gemischen bzw. Mais lässt sich als Eiweißkomponente einsetzen.
- Aufgrund des geringeren Lysingehalts sollte Schlempe nicht als alleiniges Eiweißfuttermittel, sondern im Verhältnis 50/50 mit Rapsextraktionsschrot bzw. Sojaextraktionsschrot verwendet werden.
- Schlempen, besonders Weizenschlempe, enthalten weniger Energie als Sojaextraktionsschrot, was bei einem Austausch beachtet werden muss.

4. Einsatzempfehlungen

Nutzungsrichtung	Einsatzempfehlung	erprobte Höchstmenge
Aufzuchtrind, Fresser	50 % der Eiweißträger	35 % im Kraftfutter
Milchkuh	50 % der Eiweißträger	4 kg / Tier und Tag
Mastrinder ab 200 kg	50 % der Eiweißträger	2,0 kg / Tier, Tag